

## Update-News 3.8.0

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

im Folgenden haben wir Ihnen wie immer eine Auswahl der wichtigsten Neuerungen dieser Programmversion zusammengestellt:

### Gruppenprotokoll

- Wird über das Gruppenprotokoll ein Text zur Übernahme in ein Einzelprotokoll markiert, können Sie nun vorab eine Patientenauswahl treffen, wenn nicht alle Patienten an der Gruppe teilgenommen haben. Standardmäßig sind alle Patienten angehakt.
- Wenn Sie in einem Gruppenprotokoll nur einen Text-Teil markieren, wird nun auch nur der markierte Text übernommen.
- Der Button "TB" (Textbaustein) und das zugehörige Dropdown-Menü wurden eingebaut.

### Formatierung Blocksatz

Diese ist jetzt bei folgenden Formdrucken möglich: Brief- und Serienbrief, sowie Attest. Des Weiteren bei Protokoll, Patienten Memo und in der Aufgabenverwaltung.

### Statistik

- Die Ausgabe des Strukturzuschlags für die einzelnen Ausgaben der Einkünfte eines Behandlers (auch bei Assistenten), wurde verbessert.
- Bei der Plausibilität werden Leistungen pro Tag wieder summiert dargestellt.
- Für die Videosprechstunden wurden die Begrenzungsregelungen zunächst ausgesetzt. Die KBV und Krankenkassen prüfen, ab wann die Begrenzungsregelung in Kraft tritt. Sobald diese gelten, können Sie sich das Verhältnis zwischen persönlich (mit Arzt-Patienten-Kontakt) und per Video erbrachten Leistungen anzeigen lassen.

### Dokumentenverwaltung

Die angelegten Verzeichnisse können wieder per Doppelklick aufgerufen werden.

## Terminplaner

- Die Zeiten und Mittagspausen für die einzelnen Kalender-Räume können wieder eingetragen werden.
- Im Terminplaner (Woche) unter dem Menüpunkt „Extras“ sind alle Funktionen des Terminexports nach Outlook wiederhergestellt.
- Im Terminplaner (Woche) unter dem Menüpunkt „Extras“ funktioniert die Druckvorschau des Dauerkalenders wieder.

## Abrechnung

Wenn Sie eine Therapie mit der 88130 über die Leistungseingabe beenden, wird damit auch die dazugehörige Dauerdiagnose beendet.

Mit der 88131 beenden Sie die Therapie mit Rezidivprophylaxe. In diesem Fall wird das Ende der Dauerdiagnose automatisch auf 2 Jahre in der Zukunft datiert.

Herzliche Grüße

Ihr PsyPrax-Team